Land Baden-Württemberg unterstützt Brückensanierung in Baden-Baden und Bühl

Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Kommunen beim Erhalt und der Sanierung von Brücken und der Schaffung verkehrsberuhigter Ortsmitten mit mehr als 200 Millionen Euro. Minister Hermann macht deutlich: „Nur wenn Kommunen in ihrer eigenen Zuständigkeit eine klima-, menschen- und umweltfreundliche Mobilität vorantreiben, schaffen wir gemeinsam die Verkehrswende."

Die beiden Landtagsabgeordneten Tobias Wald (CDU) und Hans-Peter Behrens (Grüne) freuen sich im Zuge dessen über die Zuwendung von voraussichtlich 3,483 Millionen Euro zur Sanierung der Kaiser- und Luisenbrücke in Baden-Baden. Ebenfalls beachtlich ist die Zuwendung von voraussichtlich 122 Tsd. Euro für die Erneuerung des Rohrgraben-Durchlasses in der Straße „Im Mühlgut" in Bühl-Weitenung, sowie die Erneuerung der Laufbachbrücke bei Bühl-Balzhofen mit einer voraussichtlichen Zuwendung von 417 Tsd. Euro. Die beiden Abgeordneten sind sich einig: „Uns ist Nachhaltigkeit wichtig. Es gilt: Wenn zügig saniert wird, vermeiden wir kostspielige Ersatzbauten. Wir unterstützen unsere Städte Baden-Baden und Bühl, ihre Brücken langfristig in gutem Zustand zu erhalten."

Weitere Maßnahmen können im Laufe des Jahres ins Förderprogramm aufgenommen werden. Dies verschafft den Kommunen Planungssicherheit und ermöglicht ihnen in einem zweiten Schritt die Antragstellung für die konkrete Förderung der beabsichtigten Maßnahme. Mit dem nach Antragstellung und Antragsprüfung übermittelten Förderbescheid können die Kommunen die geplanten Projekte anschließend umsetzen.